

PRIMECLUSTER erfolgreich unter Linux

MRM-System von ADICOM bei der Sachsenring AG im Einsatz



Der Anwender

Der Begriff Sachsenring steht in Zwickau heute für innovativen und technisch führenden Automobilbau. Wo in früheren Jahren einst Horch, Audi und Trabant entstanden, werden heute hoch komplexe Fahrzeugsysteme für namhafte Automobilbauer gebaut, endmontiert und geliefert.



Das Projekt und die Aufgabenstellung

Die Montage der Hilfsrahmen für die VW-Modelle Golf und Passat erfolgt bei Sachsenring „just in sequence“ gemäß dem Abruf aus dem Fahrzeugwerk VW Mosel. Der maximale Zeithaushalt für die Montage und den Transport der Hilfsrahmen in das nahe VW Werk beträgt maximal 240 Minuten. Für das Projekt „JIT/JIS-Abwicklung der Hilfsrahmen“ wird mit Multi Resource Management (MRM) für JIT/JIS der Firma ADICOM Informatik GmbH die optimale Abbildung aller logistischen Prozesse sichergestellt: Die Übernahme und Verarbeitung der EDI-Abrufe vom OEM, die JIT/JIS-Auftragssteuerung und Sequenzierung, die Übergabe der Aufträge an die Montageanlage sowie die Rückmeldung von der Montageanlage, das Abspeichern der Prozessdaten und ebenso die Logistikabwicklung für den Warenausgang und Versand. Die Datenübertragung erfolgt über EDI als variantenreiche Zusammenbausachnummer (ZSB) in der Losgröße 1. Jeder Abruf erfolgt in einer Taktzeit von weniger als 62 Sekunden; produziert wird im 3-Schichtbetrieb.

Hochverfügbarkeit

Für die erforderliche Hochverfügbarkeit des Gesamtsystems wurden detaillierte Notprogramme (Redundanzen) erarbeitet. Je nach Ausfall ein-

zelner Komponenten kommen entsprechende Notfallkonzepte zum Einsatz.

Im MRM der Firma ADICOM sind standardmäßig umfangreiche Software-Funktionen für Notabwicklungen integriert – z.B. alle Funktionen im Automatik-Betrieb können manuell ausgeführt werden, die erforderliche Datenerfassung der Abrufe erfolgt über einfach zu bedienende Noterfassungsmasken.

Sämtliche Hardware-Komponenten sind doppelt vorhanden.

Als Datenbank-Server ist eine PRIMECLUSTER/LX-Lösung des Technologie-Distributors BYTEC mit dem Betriebssystem Linux im Einsatz. Der PRIMECLUSTER basiert auf PRIMERGY-Servern des Hardware-Herstellers Fujitsu Siemens Computers.



Adicom Informatik GmbH

Wiesfleckenstr. 34
D-72336 Balingen,
0049/7433/99 77-0
0049/7433/99 77-90 Fax
info@adicom.com
www.adicom.com

Die ADICOM Informatik ist eine Tochterfirma der Weinheimer Freudenberg IT KG, einem Unternehmen der weltweit tätigen Freudenberg-Gruppe mit insgesamt über 30.000 Mitarbeitern und über 4,2 Mrd. Euro Umsatz. Dies bedeutet Investitionssicherheit für die ADICOM-Kunden.

Mit der Software-Suite Multi Resource Management (MRM) deckt ADICOM die Steuerung aller Ressourcen ab – wie Personal, Maschinen, Betriebsmittel oder Informationen – und hat damit eine hervorragende Basis, Unternehmen bei ihren Zielen und der Ausführung ihrer Geschäftsvorgänge zu unterstützen – in der Fertigung (Shop Floor), der Logistik oder im Dienstleistungsbereich. MRM besteht aus sich komplementär ergänzenden Teilsystemen (z.B. MRM Leitstand/Feinplanung, MRM BDE/MDE, MRM PZW etc.) und bietet damit durchgängige Unterstützung durch Integration, Flexibilität und Automation.

Namhafte Referenzkunden wie die Deutsche Post AG, Unilever, ThyssenKrupp, Brillux, Benteler, ABB uvm. vertrauen auf die zukunftsweisenden IT-Lösungen der ADICOM.



BYTEC Bodry Technology GmbH

Hermann-Metzger-Str. 7
D-88045 Friedrichshafen
0049/7541/5 85-10 26
0049/7541/5 85-20 00 Fax
info@bytec.de
www.bytec.de

Die BYTEC GmbH, Friedrichshafen, wurde 1989 gegründet und ist heute mit 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 35 Mio. Euro einer der größten Distributoren im Bereich der „Offenen Systeme“. Neben Komplettsystemen und Clustern bietet BYTEC das gesamte professionelle Hardware-Portfolio von Fujitsu Siemens Computers an. Konfigurations-, Vertriebs- und Installationsunterstützung sowie umfangreiche Service- und Support-Leistungen für Wiederverkäufer gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum der BYTEC GmbH.

PRIMECLUSTER – Hochverfügbarkeit und Skalierbarkeit für die gesamte IT-Infrastruktur:

PRIMECLUSTER ist das gemeinsame Produkt der Fujitsu Computer Systems Group (EMEA, Asia-Pacific und USA) und wird als globales Produkt weltweit vertrieben. Als Plattformen sind sowohl die Solaris/SPARC-basierte PRIMEPOWER-Familie als auch die Intel-basierten PRIMERGY-Modelle mit Linux freigegeben.

PRIMECLUSTER bietet Unternehmen eine leistungsfähige und kosteneffiziente Möglichkeit, mehrere Server miteinander zu verbinden, um die Verfügbarkeit und Skalierbarkeit ihrer IT-Infrastruktur zu maximieren. Die Anforderungen hinsichtlich des Business Critical Computing haben bei der Entwicklung von PRIMECLUSTER eine besondere Rolle gespielt. Als ein Resultat daraus wird der Begriff „Verfügbarkeit“ umfassend verstanden: er berücksichtigt die komplette Hardware-Infrastruktur, das Netzwerk und die Speichermedien. Eine Vielzahl an Mechanismen wurde implementiert, um auf allen Ebenen moderner und unternehmensweiter Multi-Tier Anwendungen ein Höchstmaß an Verfügbarkeit und Skalierbarkeit zu gewährleisten. Die PRIMECLUSTER-Produktsuite wird in Form lösungsorientierter Server-Varianten mit zahlreichen Diensten angeboten.